

Geschichte des Helene-Weber-Berufskollegs

Das heutige Helene-Weber-Berufskolleg wurde am 18. Mai 1925 als „Mädchen-Pflicht-Berufsschule“ durch Beschluss des Paderborner Stadtrates gegründet. Zwei hauptamtliche und zwei nebenamtliche Lehrkräfte nahmen zusammen mit 216 Schülerinnen die Arbeit in den Räumen des ehemaligen Lehrerseminars am Schützenweg 4 in Paderborn auf. Schwerpunkte waren die Fachklassen für Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Weißnäherinnen sowie Hausangestellte und Arbeiterinnen.

1936 wurde die „Haushaltungsschule“ und 1940 die „Schule zur Ausbildung von Kinderpflegerinnen“ angeschlossen.

1964 konnte schließlich der noch heute genutzte Neubau der „Städtischen Mädchenberufsschule“ am Bischofsteich bezogen werden.

1976 wechselte die Trägerschaft von der Stadt in die des Kreises Paderborn.

Am 18.03.1983 wurde die „Bildungsstätte des Kreises Paderborn“ in einer Feierstunde nach der bekannten Politikerin und „Mutter“ unseres Grundgesetzes Helene Weber benannt.

Von 1979 bis 1991 erfolgten umfassende Erweiterungen. Durch Beschluss des Schulträgers wurde die bisherige „Helene-Weber-Schule“ ab 01.08.1998 in „Helene-Weber-Berufskolleg“ umbenannt.

Heute bietet das Kolleg ca. 2000 Schülerinnen und Schülern und ca. 90 Lehrkräften die Möglichkeit des Lernens und Lehrens. Schwerpunkt des schulischen Angebotes liegen im Ernährungsbereich bzw. in der Sozialpädagogik.

Zusammen mit dem kaufmännisch orientierten „Ludwig-Erhard-Berufskolleg“ sowie dem technisch ausgerichteten „Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg“ bildet das „Helene-Weber-Berufskolleg“ das Berufskollegzentrum am Maspornplatz in Paderborn mit ca. 8000 Schülerinnen und Schülern.

01/2010

Berufskollegzentrum am Maspornplatz:

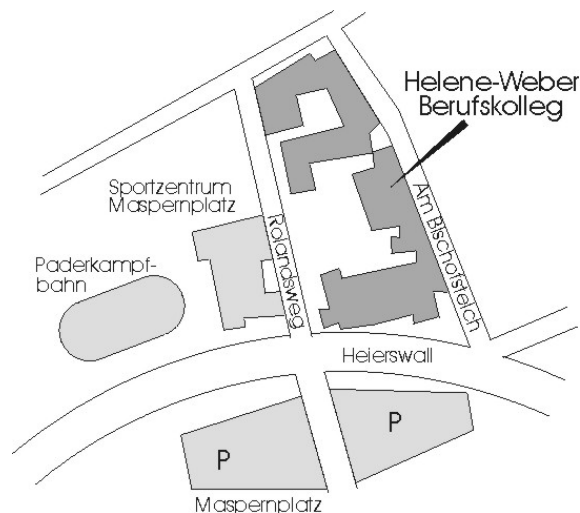
Helene-Weber-Berufskolleg

Ludwig-Erhard-Berufskolleg

Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg



So finden Sie uns



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

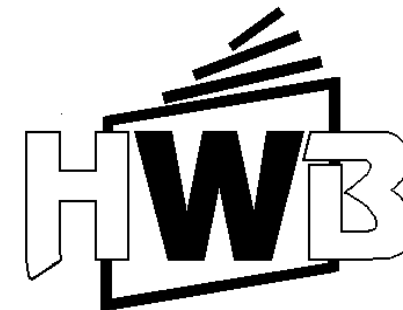
Hauptbahnhof Paderborn
an der Strecke Ruhrgebiet - Kassel

Bus Nr. 5 „Ingolstätter Weg“
(Fahrtdauer: ca. 10 Minuten)
Haltestelle: Am Bischofsteich

Bus Nr. 6/68/28
(Fahrtdauer: ca. 6 Minuten)
Haltestelle: Maspornplatz

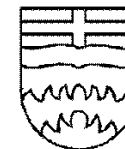
Für den PKW-Nutzer

stehen mit dem Großparkplatz „Maspornplatz“ sowie dem Parkhaus „Rolandsweg“ in unmittelbarer Nähe ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.



HELENE-WEBER-BERUFSSKOLLEG

DES KREISES
PADERBORN



BILDUNGSANGEBOT



Am Bischofsteich 5
33102 Paderborn

Telefon: 05251 - 1423 200
Telefax: 05251 - 1423 250
E-Mail: info@hwbk.de
<http://www.hwbk.de>

Schulleiter:
Andreas Czorny

Stellvertretende Schulleiterin:
Christine Eusemann

Ihre Ansprechpartnerinnen im Sekretariat:
Brigitte Wessel, Ines Uhe



Das Bildungsangebot des Helene-Weber-Berufskollegs



A. Bildungsgänge der Berufsschule

1. Fachklassen des dualen Systems

Ansprechpartner: Gerlind John

Als Partner der gewerblichen Wirtschaft werden im Rahmen des dualen Systems die Auszubildenden der folgenden Ausbildungsberufe im Teilzeitunterricht mit 12 Wochenstunden beschult:

- Friseur/-in
- Hauswirtschafter/-in

Berufe des Gastgewerbes

- Fachkraft im Gastgewerbe
- Köchin / Koch
- Hotelfachfrau / Hotelfachmann
- Restaurantfachfrau / Restaurantfachmann
- Fachfrau / Fachmann für Systemgastronomie

Berufe des Nahrungsgewerbes (Handwerk)

- Bäcker/-in
- Fleischer/-in
- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk
Schwerpunkt: Bäckerei / Konditorei
Fleischerei

2. Berufsschulklassen für Schüler/innen ohne Berufsausbildungsverhältnis

Ansprechpartner: Werner Westhoff

Pflichtberufsschule mit bis zu 12 Wochenstunden
Jugendliche mit besonderem Förderbedarf

- Berufsschule für Berufsvorbereitungslehrgänge freier Träger (INVIA, TBZ, FAW)
- Werkstattjahr in Kooperation mit freien Trägern (IN VIA, Kolping-Bildungswerk)
- Pflichtberufsschule für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis

3. Berufsorientierungsjahr

Ansprechpartner: Andrea Lill

- Jugendliche mit besonderem Förderbedarf
Bereich: Ernährung und Hauswirtschaft

4. Berufsgrundschuljahr

Ansprechpartnerin: Gerlind John

- Ernährung und Hauswirtschaft

B. Bildungsgänge der Berufsfachschulen

Ansprechpartnerin: Gerlind John

Ziel: Fachoberschulreife u. Berufsabschluss

- Kinderpflege (abgeschl. Berufsausbildung)
- Servicekraft (abgeschl. Berufsausbildung)
- Sozialhelfer/in (abgeschl. Berufsausbildung)

Ziel: Berufliche Grundbildung u. Q-Vermerk

- Gesundheitswesen
- Ernährung und Hauswirtschaft

C. Bildungsgänge zur Fachhochschulreife

Fachoberschule

Ansprechpartner: Elisabeth Mende

- Sozialwesen
- Gesundheitswesen
- Gestaltung
- Ernährung und Hauswirtschaft

Klasse 11 mit Betriebspraktikum an 4 Wochentagen und 2 Tagen Unterricht

Klasse 12 in Vollzeitform, auch für Bewerber mit einschlägigem Berufsabschluss

D. Bildungsgang allgemeine Hochschulreife

Ansprechpartnerin: Christine Linnenlücke

- Abitur und Berufsabschluss als Erzieher/in (Doppelqualifikation):
Abitur nach 3 Jahren
Anerkennungsjahr zum Berufsabschluss als staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in im 4. Jahr
- Abitur (Schwerpunkt Erziehungswissenschaften)
Abitur nach 3 Jahren

E. Bildungsgang der Fachschule

Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik

Ansprechpartnerin: Christine Linnenlücke

- Berufsabschluss als staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in mit Fachhochschulreife

Für die einzelnen Bildungsgänge liegen spezielle Prospekte vor, denen ausführlichere Informationen zu entnehmen sind.